

z o t t e r
SCHOKOLADE

Hurra!

Wir sind wieder da!



**Es gibt sie
wieder:**

Spezialtour mit Aperitif und Tapas!

**Mach mal
Pause!**

Restaurant Öko-Essbar, Bio-Würstelstand
und Flügelbar wieder geöffnet.

**Jetzt nicht
aufgeben!**

Warum es jetzt an uns allen liegt,
Teil der Veränderung zu sein.



Süße Stunden und Zeit für Dich!

*Seien wir doch
mal ehrlich:
Schokolade
macht glücklich!*

Dem ist nichts mehr hinzuzufügen - oder -
vielleicht doch noch eine Kleinigkeit: auch
Nougat, Karamell, und Krokant bringen die
Endorphine zum Jubilieren. Heute muss ein
Glückstag sein, denn bei uns dreht sich alles
nur um Schokolade!

Glück ist buchbar:

Zotter Erlebniswelt
Mo-Sa, 9-20 Uhr
Eintauchen, abheben,
rumkugeln und genießen!
www.zotter.at



Mach mal Pause!



Kühle Drinks und heiße Burger beim Zotter Bio-Würstelstand.

Buchen Sie eine Schoko-Spezialtour mit Aperitif und Tapas an der Flügelbar. Jetzt mit neuem Jahrgang Zotter-Weißwein aus dem eigenen Weingarten.



Selbst Kochen ist wieder in, gut so, denn auch bei uns wird täglich frisch gekocht.

Selbst kochen, bedeutet auch Leidenschaft gepaart mit Handwerk.

Selbst kochen, bedeutet nur beste Zutaten aus dem eigenen Garten und den eigenen Weiden, weil wir wissen wollen was drinnen ist.

Selbst kochen, geht bei uns sogar noch weiter, denn auch das Brot wird selbst gebacken, die Nudeln stammen aus der eigenen Nudelwerkstatt und das Mehl? Mahlen wir natürlich auch selbst in der Zentrofanmühle, damit es besonders fein wird. Warum? Weil ihr uns die Mühe wert seid!



Frisch aufgekocht wird Dienstag bis Samstag in der Öko-Essbar, ob kleiner oder großer Hunger, wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Das steht heute am Küchenplan:



Jetzt nicht aufgeben!

Es muss nicht immer alles einen Sinn machen,

dennoch versucht man rückblickend in der Veränderung auch das Gute zu finden. Josef Zotter bezeichnet sich als Chocolatier, Bauernhofromantiker und trotz der derzeit schwierigen Situation als Unternehmer ist er vor allem eines: Optimist - mit Blick nach vorne.

„Ich hoffe, dass alles wie bei einem gewaltigen Erdbeben schnell in sich zusammenfällt, danach aber etwas Neues, viel Besseres wiederaufgebaut werden kann. Dass die Menschen ihre Werte wirklich überdenken, das würde ich mir wünschen.“

So wird es uns umso deutlicher, dass ein Zurück nicht erstrebenswert ist. Es lohnt sich

für unsere Hoffnung zu kämpfen. Wir haben erlebt, dass wir alle betroffen sind, die Regionalität wiederentdeckt und haben zusammen an einem Strang gezogen und dabei ein neues, starkes WIR entdeckt. Veränderung findet statt und staunend haben wir erlebt, wie schnell sich die Natur erholt und uns mit ihrer Regenerationskraft Hoffnung gibt. Diese Chance zur Veränderung im neuen JETZT dürfen wir als Gesellschaft nicht versäumen, damit sich tatsächlich das Gute mit Zuversicht durchsetzt.

Es heißt jetzt durchhalten und diesen Weg weiter fortführen, wir befinden uns als Gesellschaft an einer Weggabelung - und WIR entscheiden die Richtung wie es weitergeht. Nehmen wir den menschlichen Weg, der jedem eine Existenz ermöglicht in sozialer, ökologischer und wirtschaftlicher Solidarität und Fairness. Jetzt haben wir die Chance zur Veränderung.

Seien wir selbst die Veränderung, die wir uns von anderen wünschen!

*Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne, ...
der uns beschützt und der uns hilft, zu leben.
(Hermann Hesse, Stufen)*



Let
the
sun
shine.



Was Zotter für die Umwelt tut, steht in unserer druckfrischen Umwelterklärung.

Fair, jetzt erst recht!

Hinter jeder Tafel

... Schokolade steht ein Kakaobauer, der seine ganze Kraft in die Ernte seiner Früchte steckt. Wie geht es unseren Partnern im Süden? Wir haben nachgefragt. Dank ihres Engagements ist die nächste Lieferung gesichert.



Peru

Un afectuoso Saludo desde Tocache - Perú!
Liebe Familie Zotter,
herzliche Grüße aus Tocache! Die Situation hier in Peru und Lateinamerika ist derzeit sehr schwierig durch Covid19 und wir stehen vor großen Herausforderungen, die wir bewältigen müssen, aber die emotionale Belastung macht uns am meisten zu schaffen. So schwierig die Situation auch sein mag, arbeiten alle Bauern und das Team der Kooperative motiviert weiter und wir sind bemüht unser Bestes zu geben, damit die nächste Lieferung im Juli erfolgen kann. Vielen Dank für das in uns gesetzte Vertrauen und das Gefühl des Zusammenhalts in schwierigen Zeiten.
Es grüßt ganz herzlich
Higor und Kakaobauern



Indien

Namaste aus Kerala!
Hier in Idukki in der südindischen Region Kerala, inmitten des üppig grünen, abgelegenen Kaithapara-Walds, befinden wir uns mitten in der Kakao-Ernte. Wir haben Glück, dass die Regierung den Fahrzeugtransport in den orangen Pandemie-zonen für landwirtschaftliche Erzeugnisse gelockert hat. So können wir die frischen Kakaobohnen ohne Verzögerung abholen und unmittelbar in unserer Kakao-Nach-erntestation fermentieren und trocknen. In diesen schwierigen Zeiten arbeiten wir gerne mit Zotter zusammen, da wir unsere Kakaobohnen weiter zu einem fairen Preis an euch verkaufen können und eure volle Unterstützung erhalten.
Vielen Dank und bleibt gesund!



Dom. Republik

Das Corona-Virus hat die Ernte- und Fermentationsvorgänge auch hier stark beeinflusst. Wir haben im Moment nicht genug Arbeiter, um die Ernte durchzuführen und dadurch haben wir leider auch überreife Schoten. Das betrifft auch die Fermentation, weil die Arbeiter aufgrund der Ausgangssperre oft schon früher aufhören müssen. Es gibt große wirtschaftliche Unsicherheiten, aber wir haben das Glück, dass wir weiter arbeiten dürfen und somit für unsere Familien sorgen können.

Ramon ist der erste Vollzeitbeschäftigte von Zorzal, er hat einen Bachelor-Abschluss in Agrarwissenschaften und steht täglich in Kontakt mit 25 Bauern, die Kakaobohnen für die Kooperative liefern - den Kakao, den auch Zotter verarbeitet.



Uganda

Auch in Uganda ist die Bewegungsfreiheit im Moment stark eingeschränkt und so ist es für uns Kakaobauern fast unmöglich unsere Ernte termingerecht zu den Sammelstellen zu bringen, doch wir sind zuversichtlich, denn Zotter ist trotz Lieferverzögerung ein verlässlicher Partner und steht auch in dieser schweren Krise zu uns. Das gibt uns Hoffnung, wir schicken herzliche Grüße aus Uganda!

Danke!



In 3 Jahren Projektlaufzeit wurden 134.000 Tafeln SchokoBanane verkauft. Das bedeutet € 67.000,- für Kinder in Peru, die nun die Schule besuchen können.

IN KOOPERATION MIT



BEAN
to BAR

FAIR



Impressum:
Herausgeber: Zotter Schokolade GmbH; Autor: Susanne Luef;
Layout: Jacqueline Jud; Fotos: Ellen Pichler (S.1), Graeme Kennedy (S.2), Jacqueline Jud (S. 3,7), Marcel Pail (S.4-5), Petra Rautenstrauch (S.6); Grafiken: Andreas H. Grätze; Druck: Styria Print, Graz

z o t t e r
SCHOKOLADE